



# Buchführungsergebnisse spezialisierter Geflügelbetriebe in ausgewählten Bundesländern-Wirtschaftsjahr 2019/2020

## Das Gemeinschaftsprojekt

Die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen werten jährlich gemeinsam die Buchführungsergebnisse unterschiedlicher Betriebsgruppen aus. Die Daten werden unter Federführung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zusammengeführt. Als Kennzeichen der Zusammenarbeit wurde ein gemeinsamer Wappenkranz ausgewählt.

## Datengrundlagen

In die Untersuchung wurden 47 spezialisierte geflügelhaltende Betriebe einbezogen, mit Durchschnittswerten wie in Tab. 1 beschrieben.

**Tabelle 1: Merkmale der Betriebe**

Legehennenbetriebe	Einheit	Natürl. Person	Jurist. Person
Betriebe	Anzahl	18	7
Arbeitskräfte	AK	4,2	16,3
Umsatz	Tsd.€	961	3.430
Gesamtarbeitsertrag	Tsd.€/AK	42	42
Mastgeflügelbetriebe	Einheit	Natürl. Person	Jurist. Person
Betriebe	Anzahl	10	12
Arbeitskräfte	AK	3,1	5,6
Umsatz	Tsd.€	1.902	2.947
Gesamtarbeitsertrag	Tsd.€/AK	61	62

## Wirtschaftliche Lage

- Erzielung eines Gesamtarbeitsertrages von durchschnittlich 46 Tsd.€/AK und eine Gesamtkapitalrendite von über 6 %.
- Geflügelmastbetriebe setzten je AK mehr Bilanzvermögen und Fremdkapital als Landwirtschaftsbetriebe im Bundesdurchschnitt ein (Tab. 2).
- Die Umsatzerlöse blieben konstant.
- Das Sachanlagevermögen ging um 3 % zurück.
- Das Eigenkapital entwickelte sich positiv, die Eigenkapitalquote lag im Mittel bei über 37 %, im Mittel aller Veredlungsbetriebe bei 60 %.

- Erfolgreiche Betriebe erzielten das Drei- bis Siebenfache der Umsatzerlöse je AK. Trotz höherer Aufwendungen betrug der Gesamtarbeitsertrag bei Legehennenbetrieben das Vierfache, bei Mastbetrieben mehr als das Dreißigfache der Ergebnisse der weniger erfolgreichen.

**Tabelle 2: Bilanzvermögen im Vergleich zu Landwirtschaftsbetrieben insgesamt**

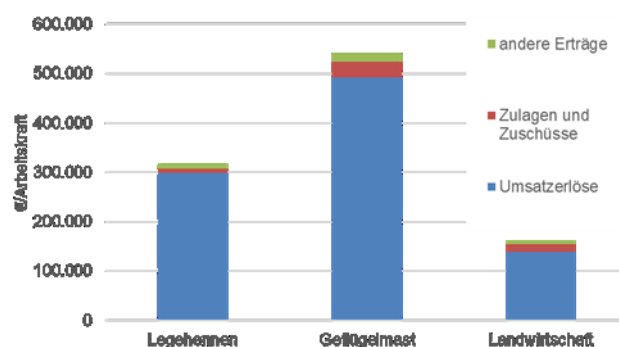
	Legehennen	Mastgeflügel	Landwirtschaft <sup>1</sup>
Bilanzvermögen	402	786	442
Fremdkapital	257	486	115

Alle Angaben in 1000 €/AK

<sup>1</sup> Durchschnitt der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe im Wirtschaftsjahr 2019/20; Quelle: bmel-statistik.de <https://www.bmel-statistik.de/fileadmin/daten/BFT-1100001-2020.pdf>

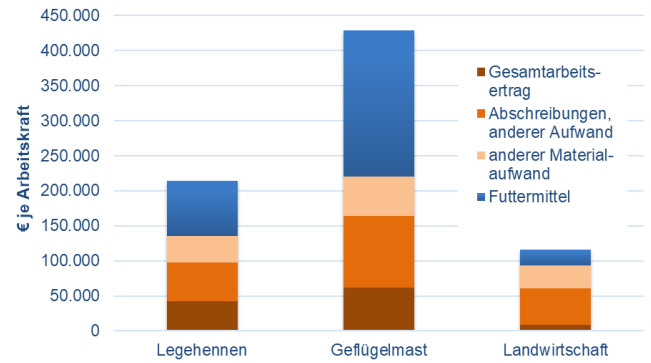
## Ertrags- und Aufwandsstruktur

- Der Betriebsertrag setzte sich in beiden Produktionsrichtungen ähnlich zusammen.
  - über 90 % aus Umsatzerlösen,
  - Anteil der Zulagen und Zuschüsse bei Geflügelmastbetrieben 5 %,
  - bei Legehennen 8 % und in der Landwirtschaft insgesamt etwa 10 %.
- Geflügelmastbetriebe erwirtschafteten fast viermal so hohe Umsatzerlöse je Arbeitskraft wie Landwirtschaftsbetriebe im Bundesdurchschnitt (Abb. 1).



**Abbildung 1: Höhe und Zusammensetzung des Betriebsertrags in Legehennen- und Geflügelmastbetrieben im Vergleich zu Landwirtschaftsbetrieben insgesamt**

- | Etwa zwei Drittel des Betriebsertrags wurde für Material aufgewendet.
- | Geflügelmastbetriebe wendeten ein Drittel allein für Futtermittel auf.
- | Trotz des hohen Materialaufwands reichte das Ergebnis, alle eingesetzten Produktionsfaktoren zu entlohnen und einen Gesamtertrag von 42 bzw. 61 Tsd.€ je Arbeitskraft zu erwirtschaften (Abb. 2).



**Abbildung 2: Aufwand und Gesamtertrag in Geflügelbetrieben im Vergleich zu Landwirtschaftsbetrieben insgesamt**